Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 29.11.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899
Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Meyer, Peter

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Holst, Jürgen

Mathews, Michael

Möllmann, Lübbert

ab 21.30 Uhr

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Schriftführerin

Kolm, Petra

Verwaltung

Benthien, Uwe

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche (NÖ) Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 09.11.2016
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Beratung und Beschlussempfehlung 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Gudow
- 6) Beratung und Beschlussempfehlung Haushaltssatzung und-plan 2017 der Gemeinde Gudow
- 7) Beratung und Beschlussempfehlung Lernwerkstattausrüstung KiTa
- 8) Beratung und Beschlussempfehlung Sonderkonto Feuerwehrmusikzug
- 9) Verschiedenes
- 10) Personalangelegenheiten (NÖ)
- 11) Grundstücksangelegenheiten (NÖ)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Peter Meyer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche (NÖ) Sitzungsteile**

Herr Peter Meyer beantragt die TOP 10 und 11 nicht öffentlich zu behandeln.
Gegenvorschlag: Abhandlung im öffentlichen Teil unter TOP 6

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow beschließt, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 öffentlich unter dem TOP 6 zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 09.11.2016**

Einwände gegen die Niederschrift vom 09.11.2016 ergeben sich nicht.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dr. Laubach berichtet:

- Löschwasserzisterne durch Feuerwehr gefüllt
- Frage der Auffüllung in Zukunft durch Feuerwehr, Kosten und Aufwand sind zu prüfen
- Anschaffung Schutzhelme im Werte von 580,00 € für Jugendfeuerwehr, M. Eggert
- Mitgliederwerbung FFW erfolgt
- Kreiswettbewerb 2017 Unser Dorf hat Zukunft, Überlegungen sollten an

- gestrebt werden „Erneuerung Spielplatz“
- Der Gewässerunterhaltungsverband nahm Grabenschau Wasser und Abwasser vor (Kreisangelegenheit)
- Sicherstellung der Regenwasserabteilung B-Plan BA.II → Grunddienstbarkeit
- Kurzfristige Verlegung der Bushaltestelle Lehmraeder Straße → erneut auf dem Prüfstand, da 2017 evtl. die Straßensanierung nach Lehmrade ansteht
- gepachtete Flächen von Th. Meincke wurden durch das Amt Büchen gekündigt, Herr Meincke bietet die Umwandlung des Grünlandes in Ackerland an Einsicht in den Pachtvertrag und Rechtslage im Amt prüfen
- Eventuelle Rohrleitung zur Zisterne ist zu überdenken
- FFw-Gerätehaus-Reinigung geklärt

5) **Beratung und Beschlussempfehlung 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Gudow**

Bevor Herr Benthien den Nachtragshaushalt erläutert, werden noch einige Hinweise gegeben:

- Rücklagen Abschreibungen sollen für die Abwasserkalkulation 2. Halbjahr 2017 für 2018 eingesetzt werden
- Feuerwehreinsätze rückwirkend (4 Jahre) veranlagen, bevor die

Herr Benthien erläutert den 1. Nachtrag 2016 und geht auf wesentliche Änderungen ein:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Gudow erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Im Einzelplan „0200“ Hauptamt müssen insbesondere die Bewirtschaftungskosten um 2.400 € und die Ausgaben für Versicherungen, Steuern usw. um 1.300 € erhöht werden.

Im Einzelplan „1300“ Brandschutz sind die Haushaltsstellen Geräte, Ausstattung u. Ausrüstung um 1.200 €, die Fahrzeughaltung um 2.500 € und die Dienst- und Schutzkleidung um 800 € zu erhöhen. Auf der Einnahmenseite konnte die Einnahme bei den Feuerwehreinsätzen um 800 € erhöht werden.

Im Einzelplan „4640“ der Kindertagesstätte waren diverse Anpassungen notwendig. So sind die Entgelte und die Nebenkosten insgesamt um 61.000 € zu erhöhen. Auch die Kosten für die Ausbildung waren um 2.000 € zu erhöhen. Anpassungen sind weiterhin bei den Betriebsausgaben (+6.000 €) sowie den Kostenerstattungen an andere Gemeinden (Kostenausgleich) (+1.200 €) notwendig. Weiterhin musste aufgrund der Abrechnungen ein Betrag von rd. 1.300 € an Landeszuweisungen zurückgezahlt werden. Auf der Einnahmenseite stehen dem Mehreinnahmen bei den Verkaufserlösen für die Verpflegung (+13.500 €), den Kostenausgleichszahlungen von anderen Gemeinden (+23.200 €), den Zuweisungen (+6.600 €) und den Benutzungsentgelten (+21.000 €) gegenüber.

Anpassungen waren auch im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung notwendig.

Bei den gemeindlichen Steuereinnahmen und den Zuweisungen des Landes gab es folgende Veränderungen:

Grundsteuer A	- 20.800 € (ausgelöst durch Fehlveranlagung Finanzamt)
Grundsteuer B	+ 3.000 €
Gewerbsteuer	+ 85.300 €
Schlüsselzuweisungen	- 12.600 € (Auswirkung des Finanzausgleiches)
Gewerbsteuerumlage	+ 7.500 €
Kreisumlage	- 5.700 € (Auswirkung Finanzausgleich)
Amtsumlage	- 2.800 € (Auswirkung Finanzausgleich)

Die Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt kann um 36.600 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich folgende Veränderungen:

Geräte, Ausstattung für die FFW	+ 2.500 €
Gerätschaften Kindergarten	+ 1.800 €
Geräte Bauhof	+ 1.100 €
Kleingeräte Kläranlage	+ 800 €
Pumpwerk Im Schlingen	+ 7.700 € (aufgenommen in der Sitzung)
Geräte Wasserversorgung	+ 600 €

Auf der Einnahmeseite sind bei der Abwasserbeseitigung (42.500 €) und der Wasserversorgung (+ 44.000 €) die Einnahmen aus der Erschließung des B-Planes Breite Koppel zu verzeichnen. Diese Einnahmen werden jeweils in die Rücklagen dieser Einrichtungen durchgebucht.

Weiterhin ist die Einnahme aus dem Verkauf des Bauhofes mit 62.500 € einzuplanen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf sieht eine Rücklagenzuführung in Höhe von 101.900 € vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung folgendes:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 mit der Änderung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

6) **Beratung und Beschlussempfehlung Haushaltssatzung und-plan 2017 der Gemeinde Gudow**

Herr Benthien gibt folgende Erläuterungen:

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Gudow weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs-

haushaltes jeweils einen Betrag in Höhe von 2.944.000 €, im Vermögenshaushalt von jeweils 385.900 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im vergangenen Jahr mit 350 v. H. in den Grundsteuern A, 370 v. H. in der Grundsteuer B und mit 350 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2017 weist im vorliegenden Entwurf eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 304.500 € aus.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich durch die Schlüsselzuweisungen werden im kommenden Jahr mit 543.800 € um 18.600 € geringer ausfallen als im vergangenen Jahr.

Die Anteile an der Einkommenssteuer werden mit 613.500 € um 37.100 € höher erwartet als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage, erhöht von 36,4 % auf 38,09 %, erhöht sich um 60.100 €; die Amtsumlage, für 2016 einmalig gesenkt auf 16,0 %, verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 21.800 €. Ansonsten wurde sich bei der Erstellung des Haushaltes 2017 an den Vorjahreswerten orientiert.

Der Vermögenshaushalt sieht folgende Investitionen vor:

Beschaffungen FFW Digitalfunk 20.500 €

Der Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 54.600 € zugeführt. Folgende Änderungen werden eingereicht und aufgenommen:

Folgende Änderungen werden während der Erläuterung eingereicht und aufgenommen:

- Erhöhung Zuschuss Musikzug FFW Gudow auf 1.200 €
- Erhöhte Ausgaben tariflich Beschäftigte Kita wg. Waldgruppe
- Mittel für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Planungskosten in Höhe von 50.000,00 € eingeplant.
- weiterhin ist der Kauf eines HLF 20 mit 250.000 € (Rest in 2018) vorgesehen.
- Für die Einrichtung einer Lernwerkstatt in der KiTa Gudow sind 12.800 € eingeplant, sowie weitere 10.000 € für Umbaumaßnahmen
- Auf dem Klärwerk der Gemeinde Gudow ist außerdem der Bau einer Kleinwindkraftanlage geplant. Hierfür sind zunächst 45.000 € eingeplant.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2017 mit den vorgenommenen Änderungen und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

7) **Beratung und Beschlussempfehlung Lernwerkstattausrüstung KiTa**

entfällt (unter TOP6 behandelt)

8) Beratung und Beschlussempfehlung Sonderkonto Feuerwehrmusikzug

entfällt (unter TOP6 behandelt)

9) Verschiedenes

Herr Strutz erfragt den Sachstand Planung Feuerwehrgerätehaus
Hinterfragt wird des weiteren, warum die Stellplätze (3) nicht geplant wurden
Festlegung:
Überarbeitung der Planung durch Frau Golinski unter Mitwirkung des Wehrführers der Feuerwehr Gudow

Ergebnisvorlage:
Kosten usw. → gibt es ggf. eine andere Lösung

Herr Meyer spricht die sinkenden Mitgliederzahlen in der Feuerwehr an, hier sollte mehr Werbung erfolgen.
Zu bedenken gilt: Unter 27 Mitglieder wird die FFW eine Pflichtfeuerwehr.

10) Personalangelegenheiten (NÖ)

- unter TOP 6 beraten (Stellenplan Kita und Klärwerk)

11) Grundstücksangelegenheiten (NÖ)

- unter TOP 6 beraten (Umbaumaßnahme Kita)

Herr Meyer beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

.....
Peter Meyer
Vorsitzender

.....
Petra Kolm
Schriftführung